



Presse-Information der BP Gelsenkirchen

BP Mitarbeiter erarbeiten Rekordsumme für soziale Zwecke

Gelsenkirchen, 11. April 2017

Ehrenamtlicher Einsatz zahlt sich buchstäblich aus: Mitarbeiter der BP Gelsenkirchen haben durch ihr soziales Engagement im vergangenen Jahr die Rekordsumme von gut 481.000 Euro in Verbindung mit dem BP Spendenprogramm „Matching Fund“ erwirtschaftet. Egal, ob freiwillige Malerarbeiten, Trainingseinheiten oder das Sammeln von Spenden – das Geld kommt gemeinnützigen Organisationen wie beispielsweise Sportvereinen oder sozialen Projekten in Gelsenkirchen und Umgebung zu Gute.

Das Spendenprogramm der BP Gruppe (Matching Fund) fördert den ehrenamtlichen Einsatz von BP Mitarbeitern. Das Besondere: Spenden und ehrenamtliche Zeiteinsätze werden von BP geldwert unterstützt. „Wir haben als einer der größten Arbeitgeber in Gelsenkirchen mit langer Historie durch unsere Mitarbeiter eine große Verbundenheit mit der Region“, sagt Marc Schulte, Leiter Standortkommunikation der BP Gelsenkirchen. Diese Tatsache unterstützt die Bereitschaft, etwas für sein Umfeld zu tun. BP fördert dieses Engagement aktiv. Spendet beispielsweise ein BP Mitarbeiter einen bestimmten Geldbetrag an eine gemeinnützige Organisation, verdoppelt der BP Matching Fund diese Summe. Dazu kommt die Möglichkeit, ehrenamtlich in der Freizeit geleistete Arbeit über den Matching Fund in einen Geldbetrag umzuwandeln. Schulte: „Pro Arbeitsstunde zahlt das Unternehmen einen festen Geldbetrag zusätzlich zur geleisteten Arbeit an die jeweilige Einrichtung.“

Matching Fund fördert soziales Engagement

Seit 2014 ist die durch das bürgerschaftliche Engagement erwirtschaftete Summe gestiegen. Der Matching Fund steht allen Mitarbeitern der BP offen. Die jeweiligen Spenden für eine gemeinnützige Organisation werden durch BP verdoppelt. Hier gilt: Der Mindestbetrag einer Spende beträgt 18,25 Euro. Pro Mitarbeiter können jährlich bis zu 3.650 Euro verdoppelt werden. Ist ein Mitarbeiter in seiner Freizeit ehrenamtlich tätig, so wird sein Einsatz mit 7,30 Euro pro Stunde vergütet und an den Verein oder an eine gemeinnützige Organisation gespendet, in dem er tätig ist.

Dabei sind mindestens 25 Stunden im Jahr zu leisten. Wirken mehrere Mitarbeiter in der gleichen gemeinnützigen Organisation mit, können diese zusammen das Geld spenden und der Stundenlohn erhöht sich auf 9,50 Euro pro Stunde. Weiterhin wird auch die Spendenbeschaffung honoriert. Dabei spendet der BP Mitarbeiter nicht aus eigenen Mitteln, sondern versucht, Dritte als Spender zu gewinnen. Alle drei Methoden des Matching Fund sind kombinierbar und zeigen, dass ehrenamtliches Engagement in der Freizeit, neben finanzieller Vorteile für die gemeinnützige Organisation, insbesondere eine persönliche, menschliche Bereicherung für den Einzelnen sein kann.

Weitere Informationen auch im Internet unter **www.bpge.de**